

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften nimmt das Leibniz-Jubiläum im Jahr 2016 (370. Geburtstag am 1. Juli und 300. Todestag am 14. November) zum Anlass, ihrem Gründer, dem Philosophen, Mathematiker, Physiker, Historiker, Diplomaten, Politiker und Bibliothekar Gottfried Wilhelm Leibniz das Jahresthema 2015|16 „Leibniz: Vision als Aufgabe“ zu widmen.

Die Veranstaltungen des Jahresthemas zeigen Leibniz als visionären Denker, dessen multidisziplinäres Gesamtwerk bis heute Impulsgeber für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ist. Mit dem Jahresthema blickt die Akademie aber vor allem weit in die Zukunft und nutzt Leibniz' Ideen für die Gestaltung einer Welt von morgen.

Die Initiative „Jahresthema“, die 2007 von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften ins Leben gerufen wurde, hat sich dem Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft verpflichtet. Ziel ist es einerseits, die Öffentlichkeit über die Forschungsprojekte der Akademie zu informieren und zur Diskussion anzuregen. Andererseits geht es darum, die Aktivitäten verschiedener wissenschaftlicher und kultureller Institutionen unter einem Themendach zu bündeln und dadurch die interinstitutionelle Vernetzung nachhaltig zu fördern.

→ <http://jahresthema.bbaw.de>

Gestaltung: Carolin Oelsner



LEIBNIZ VISION ALS AUFGABE

THEORIA CUM PRAXI WISSENSCHAFT ZWISCHEN NEUGIERDE UND NUTZEN

Weitere Informationen:

Dr. Juliane Schiffers
+49 (0)30 / 20 370 586
schiffers@bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis zum 10. April 2015 wird gebeten unter: <http://jahresthema.bbaw.de>

Konzeption:

Eberhard Knobloch
Jürgen Mittelstraß

ÖFFENTLICHE TAGUNG

des Jahresthemas 2015|16 „Leibniz: Vision als Aufgabe“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

17. April 2015 und 25. Juni 2015, jeweils um 14 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Raus aus dem Elfenbeinturm: Welchen Nutzen bringt die Grundlagenforschung? Wie viel Theorie braucht die Praxis?

Die Auftaktveranstaltung des Jahresthemas 2015|16 „Leibniz: Vision als Aufgabe“ nimmt Gottfried Wilhelm Leibniz' Losung „Theoria cum praxi“ auf und diskutiert, was „Wissenschaft zwischen Neugierde und Nutzen“ heute leisten muss. Leibniz war der Überzeugung, dass theoretische Konzeptionen immer auch Anwendungsperspektiven mit sich führen sollen und umgekehrt wesentliche Praxisteile einer theoretischen Fundierung bedürfen. Heute stellen sich diese Fragen vor dem Hintergrund der Interdisziplinarität von Geistes- und Naturwissenschaften ebenso dringlich wie in den angewandten Wissenschaften.

Im ersten Teil der Tagung am 17. April 2015 steht die Einheit der Wissenschaft im Mittelpunkt. Den Abendvortrag „Leibniz und die Philosophie der Verkörperung: Über das Wechselspiel zwischen Kunstwerk und Denken“ hält Kunsthistoriker und Akademiemitglied Horst Bredekamp.

Der zweite Teil am 25. Juni 2015 widmet sich der Verantwortung der Wissenschaft. Den Abendvortrag „Die exoterischen Aufgaben der Philosophie und die Rehabilitierung der Anwendung“ hält Carl Friedrich Gethmann, Philosoph, Mitglied des Deutschen Ethikrates und der Akademie.

THEORIA CUM PRAXI

WISSENSCHAFT ZWISCHEN
NEUGIERDE UND NUTZEN

Freitag, 17. April 2015

TEIL 1: EINHEIT DER WISSENSCHAFT

14.00 Uhr **Leibniz und die theoretische, methodische und sprachliche Einheit der Wissenschaften**

Hans Poser

Technische Universität Berlin

15.00 Uhr **Leibniz und die Entstehung der modernen Logik**

Volker Peckhaus

Universität Paderborn

16.00 Uhr **Pause**

16.30 Uhr **Leibniz als Ahnherr der Computer: Wissenschaftlich-technische Schlüsselerfindungen und ihre Folgen**
Ludolf von Mackensen
Universität Kassel

17.30 Uhr **Vorführung der Rechenmaschine**
Eberhard Knobloch
Technische Universität Berlin
Akademiemitglied

17.45 Uhr **Pause**

18.15 Uhr **Leibniz und die Philosophie der Verkörperung: Über das Wechselspiel zwischen Kunstwerk und Denken**
Horst Bredekamp
Humboldt Universität zu Berlin
Akademiemitglied

Donnerstag, 25. Juni 2015

TEIL 2: VERANTWORTETE WISSENSCHAFT

14.00 Uhr **Gerechtigkeit – Frömmigkeit – Gesundheit Die Medizin im Denken Gottfried Wilhelm Leibniz'**
Alfons Labisch
Universität Düsseldorf

15.00 Uhr **Leibniz und die Akademieidee ...**
Eberhard Knobloch
Technische Universität Berlin
Akademiemitglied

16.00 Uhr **Pause**

16.30 Uhr ... **und ihre Verwirklichung heute und morgen**
Günter Stock
Akademiepräsident

17.30 Uhr **Pause**

18.00 Uhr **Die exoterischen Aufgaben der Philosophie und die Rehabilitierung der Anwendung**
Carl Friedrich Gethmann
Universität Siegen
Akademiemitglied